

# WELTLADEN- Rundbrief

für Sachsen-Anhalt

## Die Themen in diesem Heft:

### 1 CHANCEN FÜR BENACHTEILIGTE PRODUZENT/INNEN

**Vorwort**  
**Rückblick**

- Vierte Umfrage des Weltladen-Dachverbands
- Lieferkettengesetz beschlossen
- Weltladen-Fachtage 2021
- Weltladentreffen Ost 2021

### **Aktuelles aus Sachsen-Anhalt**

- Sangerhausen auf dem Weg zur Fairtrade Town
- Fortbildungsreihe „Nachhaltige öffentliche Beschaffung in Sachsen-Anhalt fördern“

### **Fairer Handel bundesweit**

- Aktion zur Bundestagswahl: #FairerAufbruch
- Faire Woche 2021
- Kommunikationspakete mit Portraits von HandelspartnerInnen
- Weltladen-Barometer
- Neues Gutscheine-System für Weltläden

### 9 FÖRDERUNG FAIREN HANDELS

**Sonstiges**

- Unverpackt – Initiative aus Freiberg
- FAIRwandler-Preis für engagierte junge Menschen
- Buchtipp: Fair For Future – ein gerechter Handel ist möglich

### **Termine**

### **In eigener Sache**



# Vorwort

## Liebe Weltladen-Aktive,

Nachdem meine Vorgängerin Anne-Maria Illés mir die Fair-Handels-Beratung für Sachsen-Anhalt Ende März übergeben hat, bin ich seit Anfang April Teil des Teams des EINE WELT-Netzwerks Sachsen-Anhalt und Eure neue Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Fairen Handel und zur Unterstützung Eurer Weltladenarbeit.



Gemeinsam mit Euch möchte ich die Weltladen-Bildungsarbeit in Sachsen-Anhalt weiter ausgestalten und Veränderungen zu mehr Fairness und Nachhaltigkeit vorantreiben.

Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Euch! Die ersten gemeinsamen Aktionen mit Euren Weltläden und Fair-Handels-Gruppen plane ich dieses Jahr zur FairTour im September.

Ich freue mich darauf, Euch und Eure Weltladenarbeit bei Gelegenheit in der kommenden Zeit kennenlernen zu dürfen und wünsche Euch nun viel Spaß beim Lesen des Rundbriefes!

Coletta Franzke // Fair-Handels-Beratung Sachsen-Anhalt

# Rückblick

## Vierte Umfrage des Weltladen-Dachverbandes

Um einen Überblick über die aktuelle Situation der Weltläden in Deutschland zu bekommen, hat der Weltladen-Dachverband im Juni eine dritte Umfrage erstellt. Diese Umfrage ist die Fortsetzung der Umfragen vom März 2020, April/Mai 2020 und Januar 2021. An der aktuellen Befragung haben sich 97 Weltläden beteiligt.

Nach den pandemiebedingten Schließungen zeigt sich, dass die Umsätze im 1. Quartal 2021 für ungefähr die Hälfte der teilnehmenden Weltläden hinter denen des Vorjahresquartals zurückblieben. Für ein Drittel aller teilnehmenden Läden blieben sie sogar um mehr als 20 % zurück.

Eine erfreuliche Nachricht ist aber, dass ein Drittel der Läden ihre Umsätze halten konnten und die Umsätze bei 15 % der Weltläden sogar höher waren als im Vorjahresquartal.

Die meisten Sorgen machen vielen Weltläden derzeit die Situationen der Produzenten während der Pandemie (42 %), fehlende Ehrenamtliche (13 %) und wegbrechende Umsätze bzw. die eigene finanzielle Situation (9%).

Es zeigt sich, dass die Corona-Krise die Weltläden sehr unterschiedlich trifft. Beruhigend ist es aber zu wissen, dass die allermeisten Weltläden zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Einige Läden nutzten die Zeit der eingeschränkten Aktivitäten für den Ausbau ihrer Öffentlichkeitsarbeit, verstärkte Social-Media-Aktivitäten oder auch die Weiterbildung ihrer Weltladen-Teams.

Die gesamten Umfrage-Ergebnisse findet Ihr hier: [www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/umgang-mit-corona/](http://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/umgang-mit-corona/)

## Lieferkettengesetz beschlossen

Der Bundestag hat endlich das Lieferkettengesetz beschlossen. In Sachen Menschenrechte und Umweltschutz in den Lieferketten sind wir damit zwar noch lange nicht am Ziel. Aber wir sind endlich am Start!

Am 11.06.2021 hat der Bundestag endlich das Lieferkettengesetz verabschiedet. Das jahrelange Engagement von Fair-Handels-Aktiven zusammen mit weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren hat sich ausgezahlt. Erstmals nimmt ein Gesetz Unternehmen zu Menschenrechten und Umwelt in den Lieferketten in die Pflicht und stellt sich skrupellosen Geschäftspraktiken entgegen. Das ist ein großer Erfolg der Zivilgesellschaft im Kampf gegen verantwortungsloses unternehmerisches Handeln und die LobbyistInnen der großen Wirtschaftsverbände.



Das Gesetz ist ein wichtiger Meilenstein, denn erstmals werden damit menschenrechtliche Sorgfaltspflichten für Unternehmen verbindlich in Deutschland geregelt.

Aber es müssen noch viele weitere Schritte folgen, denn da ist noch viel Luft nach oben. Ein nächster wichtiger Schritt ist eine effektive Umsetzung des Gesetzes und die Einführung eines starken europäischen Lieferkettengesetzes. Dafür wird sich der Weltladen-Dachverband und die Weltläden zusammen mit dem Forum Fairer Handel und der Initiative Lieferkettengesetz weiterhin stark machen.

### Dabei ist wichtig:

1. Der Schutz unseres Klimas und von Biodiversität gehören explizit ins Gesetz, denn deutsche und europäische Unternehmen sind viel zu oft an der Zerstörung unserer Umwelt beteiligt.

2. Damit ein Lieferkettengesetz wirkt, muss es Unternehmen zur Sorgfalt entlang der gesamten Wertschöpfungskette verpflichten und darf nicht hinter die Anforderungen der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zurückfallen.

3. Damit ein Lieferkettengesetz wirkt, muss es eine zivilrechtliche Haftung ermöglichen und Betroffenen von Menschenrechtsverletzungen im Ausland die Möglichkeit geben, vor deutschen Gerichten Schadensersatz von verantwortungslos handelnden Unternehmen einzuklagen.

4. Damit ein Lieferkettengesetz wirkt, darf es nicht nur für die ganz großen Unternehmen gelten, sondern muss bei Unternehmen aus Sektoren mit großen Menschenrechtsrisiken auch kleinere Unternehmen ins Auge fassen.

Wir als Fair-Handels-Bewegung müssen also weiterhin gemeinsam vehement für einen gerechteren Welthandel eintreten.

Quelle: Weltladen-Dachverband e.V.

Weitere Informationen und eine ausführliche Analyse des Gesetzes hat die Initiative Lieferkettengesetz verfasst. Den 7 Seiten langen Text „Was das neue Lieferkettengesetz liefert – und was nicht“ findet Ihr online unter:

[www.lieferkettengesetz.de/wp-content/uploads/2021/06/Initiative-Lieferkettengesetz\\_Analyse\\_Was-das-neue-Gesetz-liefert.pdf](http://www.lieferkettengesetz.de/wp-content/uploads/2021/06/Initiative-Lieferkettengesetz_Analyse_Was-das-neue-Gesetz-liefert.pdf)

## Weltladen-Fachtage 2021

Wie bereits im letzten Jahr fanden die diesjährigen Weltladen-Fachtage vom 09. – 12. Juni aufgrund der Corona-Pandemie im Online-Format statt. Mehr als 560 Fair-Handels-Aktive nahmen an den vielfältigen Angeboten teil. Es gab eine virtuelle Messe, Online-Seminare sowie Diskussions- und Austauschmöglichkeiten.

Trotz digitaler Durchführung war die Resonanz zu den Fachtagen sehr gut. Auch wenn wir uns nun alle sicherlich wieder nach vor Ort durchgeführten Treffen sehnen, haben uns die Weltladen-Fachtage in diesem Jahr erneut gezeigt, dass wir in der Weltladen-Bewegung auch für zukünftige Austauschformate digitale Angebote schaffen und nutzen können. Digitale Veranstaltungen und auch das Zuschalten von Teilnehmenden über Videokonferenzen während vor Ort stattfindender Treffen können insbesondere dann hilfreich sein, wenn Interessierten aufgrund langer Anreisen und Anfahrtswegen eine Teilnahme ansonsten nicht möglich oder erheblich erschwert wäre.

Für alle die, die Weltladen-Fachtage noch einmal nachklingen lassen wollen oder sich nachträglich noch zu Themen informieren wollen, gibt es einige Videomitschnitte von ausgewählten Beiträgen auf der Website des Weltladen-Dachverbands unter:

[www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/fachtage-2021/video-mitschnitte/](http://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/fachtage-2021/video-mitschnitte/)

## Weltladentreffen Ost 2021

Das Weltladentreffen Ost war ursprünglich vom 2. bis 3. Juli geplant. Zunächst war eine analoge Durchführung vor Ort in Chemnitz angedacht. Durch die unvorhersehbare Situation im Zuge der Pandemie musste das Weltladentreffen Ost aber leider in den digitalen Raum verlegt werden. Zudem blieben die Anmeldezahlen leider deutlich unter den Erwartungen. Da das eigentlich für Samstag geplante Workshop-Programm so, nicht wie geplant, hätte durchgeführt werden können, entschloss sich das Organisations-Team vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS) gezwungener Maßen dazu, das gesamte Programm für den Samstag abzusagen. Das für den Freitag geplante Programm musste zudem eingekürzt werden, was sehr schade war.

Erfreulicher Weise konnte aber der geplante Online-Kochworkshop, zur Eröffnung des Abends, und ein gemeinsames Zusammenkommen und Austauschen am virtuellen „Chemnitzer Stadtstrand“ durchgeführt werden.



Bild: Screenshot vom virtuellen Raum zum Kochworkshop von der Software Gather Town für Videokonferenzen, in der räumliche Strukturen aus dem alltäglichen Leben digital abgebildet werden können. Hier zu sehen sind die virtuelle Küche und der virtuelle Speisesaal.

Im Kochworkshop, der vom Eine Welt Netzwerk Thüringen (EWNT), der F.A.I.R.E Warenhandels e.G. und dem Organisations-Team des Weltladentreffens Ost vom Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen durchgeführt wurde, trafen

sich alle Teilnehmenden in einem virtuellen Raum mit Küche und Speisesaal. Die Köchin Tanya Harding führte die Teilnehmenden dann durch die Zubereitung des Menüs. In der Küche ihres Maple Bistros in Weimar bereitete sie vor ihrer Webcam als Vorspeise ein „Dattel-Delight“, als Hauptspeise den Quinoa Salat „Parfait“ und als Getränk einen „Fairtrade Flip“ zu. Während dessen bereiteten auch alle Teilnehmenden dieses Menü in ihren eigenen Küchen zu und hatten dabei ihre Webcams an. Während des gemeinsamen Kochens konnten Fragen zu Tipps und Tricks beim Kochen und Informationen zu den Produkten ausgetauscht werden. Nachdem alle Teilnehmenden ihre Menüs fertig zubereitet hatten wurde das gemeinsame Abendessen eingeläutet. Dabei genossen alle ihre Speisen vor ihren Laptops und tauschten sich in lockerer Runde weiter in der laufenden Videokonferenz aus.

Bild: Screenshot vom virtuellen Raum zum gemeinsamen Austauschen am „Chemnitzer Stadtstrand“ von der Software Gather Town.

Beim darauffolgenden gemeinsamen Zusammenkommen am virtuellen „Chemnitzer Stadtstrand“ konnten sich die etwa 30 Teilnehmerinnen in kleinen wie in großen Gruppen weiter zu allen aktuellen und auch persönlichen Themen austauschen und vernetzen.



# Fairer Handel bundesweit

## Aktion zur Bundestagswahl: #FairerAufbruch

Wir wissen, dass wir uns in einem Zeitalter der multiplen, systemischen Krisen befinden: Prekäre Arbeitsverhältnisse und soziale Ungleichheiten nehmen zu, die Klimakrise und die Umweltzerstörung schreiten voran. Die globalen Herausforderungen diese Probleme in ihrer Entwicklung aufzuhalten und mit zukunftssträchtigen Lösungen entgegenzuwirken sind immens.

Obwohl die Politik bereits nachhaltige Entwicklungsziele bekundet, ist kein echter sozial-ökologischer Wandel in Sicht, weil wir wesentlich radikalere und mutigere Veränderungen benötigen, um sozial und ökologisch zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsformen zu entwickeln.

Wir brauchen eine schnelle und fair gestaltete Transformation.

Wie wirksam der Beitrag Deutschlands dabei in Zukunft sein wird, hängt maßgeblich davon ab, wie ernst die nächste Bundesregierung diese Herausforderungen nimmt. Mit Blick auf die Bundestagswahl im September stellt die Fair-Handels-Bewegung die entscheidende Frage: Wie werden sich die KandidatInnen für gerechtere globale Handelsstrukturen einsetzen, wenn sie gewählt werden?

Das Forum Fairer Handel, TransFair (Fairtrade Deutschland) und der Weltladen-Dachverband rufen uns als lokale Fair-Handels-AkteurInnen in Deutschland auf, im Vorfeld der Bundestagswahl am 26. September 2021 mit KandidatInnen aus dem eigenen Wahlkreis ins Gespräch zu kommen.



Foto: Weltladen-Dachverband

Wie stehen unsere Wahlkreis kandidatInnen zu einem #FairenAufbruch und zu folgenden fünf Forderungen der Fair-Handels-Bewegung?

1. Existenzsichernde Löhne und Einkommen weltweit fördern
2. Menschenrechtliche Sorgfalt für Unternehmen auf nationaler, EU- und UN-Ebene wirksam und verbindlich durchsetzen
3. Handelspolitik fair gestalten
4. Globale Klimagerechtigkeit herstellen
5. Soziale und ökologische Kriterien zum Standard bei der öffentlichen Beschaffung machen

Dabei fordert die Fair-Handels-Bewegung die KandidatInnen dazu auf, sich für diese Ziele einzusetzen das auch zu „fairsprechen“. Damit die KandidatInnen ein solches „Fairsprechen“ verbindlich geben und diese Übereinkunft festgehalten werden kann, gibt ein Formular, das die KandidatInnen unterzeichnen können, um zu versichern, dass sie sich wirklich für die Forderungen einsetzen werden.

Um die Aktion breit in die Öffentlichkeit zu tragen, sollten sich möglichst viele Aktive mit ihren lokalen PartnerInnen innerhalb der Fairtrade-Towns, der Landesnetzwerke oder weiteren zivilgesellschaftlichen Bündnissen vernetzen und gemeinsam herausfinden, ob und wie die örtlichen KandidatInnen die politischen Anliegen des Fairen Handels tatkräftig unterstützen wollen. Im Anschluss von Treffen können unterzeichnete „Fairsprechen“ dann medienwirksam veröffentlicht werden.

Quelle: Weltladen-Dachverband e.V., Forum Fairer Handel

Mehr Informationen zum Aktionsaufruf zur Bundestagswahl sowie das Forderungspapier des Fairen Handels und einen Vordruck für „Fairsprechen“ zum Unterzeichnen für Wahlkreis kandidatInnen findet Ihr unter:

[www.forum-fairer-handel.de/mitmachen/faireraufbruch-aktion-zur-bundestagswahl](http://www.forum-fairer-handel.de/mitmachen/faireraufbruch-aktion-zur-bundestagswahl) und unter: [www.weltladen.de/politik-veraendern/aktuelles/faireraufbruch/](http://www.weltladen.de/politik-veraendern/aktuelles/faireraufbruch/)



Unter dem diesjährigen Motto „Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ findet die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland, wie jedes Jahr, in den letzten beiden Septemberwochen statt. Dieses Jahr erstreckt sich der Aktionszeitraum vom 10. – 24. September. In Anlehnung an das 8. UN-Nachhaltigkeitsziel (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften) zeigt die Faire Woche 2021 anhand konkreter Beispiele aus dem Fairen Handel, welchen Beitrag er seit über 50 Jahren zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften leistet und wie wir durch unseren Lebensstil Einfluss darauf nehmen können. Mit der Fairen Woche wird die Idee des Fairen Handels in die breite Öffentlichkeit getragen. Daran können sich alle Interessierten mit eigenen Aktionen beteiligen, z. B. mit einem Infostand, einer Verkostung, einer Podiumsdiskussion oder einem fairen Festival.

Folgende Aktionen mit Möglichkeit zum gegenseitigen Abstandhalten werden vorgeschlagen:

## AKTIONSIDEE: „Sag es mit Kreide“



Foto:  
Weltladen Attendorf

In Euren Städten, Vierteln, an Bushaltestellen oder sonstigen Plätzen mit viel Publikumsverkehr könnt Ihr Kreidesprüche auf den Boden schreiben und so mit dieser einfachen, aber effektiven Aktionsform auf den Fairen Handel und die Faire Woche aufmerksam machen und zum Nachdenken anregen. Da die Kreidesprüche beim nächsten Regen wieder weggespült werden, müsst Ihr Euch um die Legalität dieser Aktion keine Sorgen machen.

### Ideen für Kreidesprüche:

- Fair statt mehr
- Fairer Handel – für ein gutes Leben für alle!
- Zukunft fair gestalten
- Gemeinsam für eine faire Zukunft
- #fairhandeln für Menschenrechte weltweit
- #fairhandeln
- Nachhaltig wirtschaften – jetzt!
- Fair gibt's im Weltladen
- Was ist für dich ein gutes Leben?
- Fair für dich, für mich – für alle!
- Probier's mal fair!
- #lieferkettengesetz
- Kooperation statt Konkurrenz
- Nutzen statt besitzen
- Mensch und Umwelt vor Profit

## AKTIONSIDEE: „Schaufenster zum Mitgestalten“



Foto: Weltladen-Dachverband/  
Christoph Albuschkat

Ein attraktiv gestaltetes Schaufenster bietet die Chance, Menschen auf das eigene Geschäft aufmerksam zu machen und bestenfalls zum Eintreten zu bewegen – gerade auch Menschen, die den Laden vielleicht noch nicht kennen. Wie wär's mal mit einem Schaufenster, das Ihre KundInnen mitgestalten können?

Die Idee:

Ihr hängt ein großes, leeres Blatt Papier ins Schaufenster mit der Überschrift „Was brauche ich für ein gutes Leben?“ Mit einem zusätzlichen Hinweis im Schaufenster – z.B. auf dem Ankündigungspakat der Fairen Woche – oder mit einer direkten Ansprache. Eure KundInnen ladet Ihr ein, ihre Gedanken dazu auf Kärtchen zu notieren, die anschließend auf das Plakat geklebt werden.

Auf der Website der Fairen Woche werden zudem eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten zur Verfügung gestellt – darunter Hintergrundinformationen zum Jahresthema, Materialien, Plakate zur Bewerbung von Aktionen sowie wertvolle Tipps für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem könnt Ihr eure eigenen Aktionen dort anmelden, damit sie über die Website mitbeworben werden.

Weitere Informationen und Materialien zur Fairen Woche findet ihr also unter:  
[www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de)

## Kommunikationspakete mit Portraits von HandelspartnerInnen

Wie bereits im Fach-Newsletter des Weltladen-Dachverbands angekündigt, gibt es nun Kommunikationspakete mit Portraits von HandelspartnerInnen für die digitale Öffentlichkeitsarbeit. Sie sollen Euch für Eure Web-Auftritte und Social-Media-Aktivitäten unkomplizierte Unterstützung bieten. Und besonders wichtig – die ProduzentInnen sollen dadurch in der Kommunikation im Weltladen und online sichtbarer werden.



Foto: Beispiel-Bild aus einem Kommunikationspaket, Weltladen-Dachverband

Die Kommunikationspakete können ganz einfach auf der Website des Weltladen-Dachverbands heruntergeladen werden. Sie beinhalten Informationen und Materialien zu einer ProduzentInnengruppe. Zu den umfangreichen Materialien gehören Hintergrundinfos für Weltladen-MitarbeiterInnen und Materialien für die Werbung im und am Weltladen, bestehend u. a. aus Plakaten für Schaufenster oder als Gehwegaufsteller und Infokarte für Regalaufsteller. Außerdem bieten die Kommunikationspakete Vorlagen für Eure Internetpräsenz. Dazu gehören Text-Vorlagen für Eure Website, Bildmaterial, Links zu Videos, Kurztext für Eure Newsletter sowie Sharepics für Facebook und Instagram.

Erarbeitet werden die Kommunikationspakete von den Fair-Handels-BeraterInnen Katharina Utzolino (Süd-Nord Kontor) und Hans-Christoph Bill (Mobile Bildung e.V.). Die beiden planen, jeden Monat ein weiteres Paket zu veröffentlichen.

Wenn Ihr die Kommunikationspakete nutzt, dann setzt für diesen Zeitraum auch die entsprechenden Produkte in Szene – z. B. im Schaufenster, auf einem Aktionstisch oder auf dem Verkaufstresen. Alle Informationen und Dateien zu den Kommunikationspaketen findet Ihr auf der Website des Weltladen-Dachverbands unter:

[www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/oeffentlichkeitsarbeit/kommunikationspakete/?suche=kommunikationspakete%20](http://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/oeffentlichkeitsarbeit/kommunikationspakete/?suche=kommunikationspakete%20)

## Weltladen-Barometer

Sicherlich habt Ihr bereits alle eine Einladung zur Teilnahme am Weltladen-Barometer 2021 vom Weltladen-Dachverband erhalten. Auch in diesem Jahr möchte der Dachverband die Gesamtsituation von Weltläden, die wirtschaftliche Lage und längerfristige Trends untersuchen.

Hiermit möchte ich Euch alle noch einmal dazu aufrufen, an der Umfrage teilzunehmen, die noch bis Mitte Oktober läuft, da die Ergebnisse für die gesamte Weltladen-Bewegung wichtig sind.

Mehr Infos zum Weltladen-Barometer 2021 findet Ihr unter: [www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/beratung/weltladen-barometer/](http://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/beratung/weltladen-barometer/)

Direkt zum Umfrage-Formular kommt Ihr unter:

[www.weltladen.de//site/assets/files/25312/weltladen\\_barometer\\_2021\\_-\\_nur\\_zur\\_info.pdf](http://www.weltladen.de//site/assets/files/25312/weltladen_barometer_2021_-_nur_zur_info.pdf)

## Neues Gutschein-System für Weltläden



Bild: Beispiel-Bild eines Gutscheins,  
Weltladen-Dachverband

Der Weltladen-Dachverband arbeitet derzeit an der Entwicklung eines bundesweiten Gutschein-Systems für Weltläden. Die Idee ist, dass es KundInnen damit ermöglicht wird, einen im Weltladen in Ort A erworbenen Gutschein im Weltladen in Ort B einzulösen. Über den Sommer möchte der Dachverband sehr gerne Eure Meinungen zu dieser Idee hören und gemeinsam mit allen Stimmen aus den Weltläden an dem Gutschein-System feilen, sodass es am Ende nicht nur für möglichst viele Weltläden umsetzbar ist, sondern auch viele Lust auf eine Teilnahme daran haben.

Das grundsätzliche Ziel des neuen Gutschein-Systems ist es, deutlich steigende Umsätze in den Weltläden zu erzielen – vor allem durch neue KundInnen, die auf diese Weise gewonnen werden können.

Im Frühjahr 2022 soll das Gutschein-System dann soweit ausgereift sein, dass es eingeführt werden kann. Genauer Informationen zur Idee, die Ihr benötigt um Feedback geben zu können oder Euch auch für eine Teilnahme an dem System zu entscheiden, findet Ihr auf der Website des Dachverbands unter:

[www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/beratung/gutschein-system-fuer-weltlaeden/](http://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/beratung/gutschein-system-fuer-weltlaeden/)

## Sonstiges

### Unverpackt – Initiative im Freiburger Weltladen

Der Weltladen Freiberg in Sachsen hat im letzten Jahr die Initiative gestartet, erste unverpackte Lebensmittel zu verkaufen. Die Idee wurde zu einem vollen Erfolg. Und weil es nicht viele Weltläden gibt, die sich bisher an ein solches Angebot herangewagt haben, möchte das Weltladen-Team aus Freiberg seine Erfahrungen sehr gerne mit Euch teilen, um vielleicht auch Euch zum Verkauf unverpackter loser Lebensmittel zu ermuntern.

Seit einiger Zeit bieten EL PUENTE, Weltpartner und Café Chavalo einen Teil ihrer Produkte auch in großen Abpackungen und Pfandbehältern an. Für das Team aus Freiberg stand schnell fest, dass sie das Sortiment ihres Weltladens dahingehend erweitern wollen, da ihnen der viele Verpackungsmüll schon lange ein Dorn im Auge ist und sie ihre KundInnen gerne auch für dieses Thema sensibilisieren wollen.

Die ersten fünf Startprodukte hat das Freiburger Team von seiner Kundschaft mittels einer Wahlurne auswählen lassen. Das hatte zwei Vorteile: Erstens wusste das Team direkt, welche Produkte vermutlich gut laufen würden und zweitens konnten die Weltladen-Engagierten über diese Aktion einige Presseartikel generieren.



Foto: KundInnen-Abstimmung über die bevorzugten Produkte, Weltladen Freiberg

Gewählt wurden letztlich Kaffee, gesalzene Erdnüsse, Basmatireis, Rote Linsen und Kichererbsen. Nach einem halben Jahr kann der Freiburger Weltladen resümieren, dass der Absatz bei den Roten Linsen um 700% gestiegen ist und bei Basmatireis sogar um 1100%. Erdnüsse hatte das

Weltladen-Team zuvor in der abgepackten Version wegen zu geringem Absatz aus dem Sortiment nehmen müssen. Nun sind die unverpackten gesalzene Erdnüsse aber zum umsatzstärksten Produkt geworden. Neben den guten Verkaufszahlen freut sich das Team auch, dass der Weltladen neue KundInnen aufgrund des Unverpackt-Angebotes gewinnen konnte, die jetzt auch mit dem Prinzip Weltladen und Fairer Handel vertraut sind.

Aufgrund dieses Erfolges hat sich der Weltladen dazu entschlossen das plastikfreie Angebot um weitere Produkte zu ergänzen. Zudem möchten die Engagierten aus Freiberg andere Weltläden dazu ermutigen, den Weg in Richtung unverpackt zu wagen. Der finanzielle und organisatorische Aufwand hält sich, je nach Herangehensweise, in Grenzen, so die Erfahrung. Für Rückfragen steht Euch das Freiburger Weltladen-Team gerne zur Verfügung. Den Kontakt könnt Ihr per E-Mail aufnehmen: [vorstand@weltladen-freiberg-sachsen.de](mailto:vorstand@weltladen-freiberg-sachsen.de)



Weitere Infos und Tipps zum Verkauf unverpackter Waren im Weltladen gibt es auch im espresso Nr. 16 „Unverpackt im Weltladen – Tipps zum Verkauf loser Ware“ vom Weltladen-Dachverband aus dem Oktober 2019, online abzurufen unter: [www.weltladen.de//site/assets/files/12282/espresso\\_nr\\_16\\_oktober\\_2019\\_unverpackt.pdf](http://www.weltladen.de//site/assets/files/12282/espresso_nr_16_oktober_2019_unverpackt.pdf)

Foto: Unverpackt-Angebot, Weltladen Freiberg



## FAIRwandler-Preis für engagierte junge Menschen

Es ist wieder soweit – der FAIRwandler-Preis für engagierte junge Menschen der Karl Kübel Stiftung startet in eine neue Runde.

**Worum's geht:** Gesucht werden FairwandlerInnen!

Der FAIRWANDLER-Preis wird jährlich bundesweit ausgeschrieben. Er würdigt das entwicklungs- politische Engagement junger Menschen, die ihre Perspektive durch eine Auslandserfahrung erweitert haben und sich nun mit eigenen Initiativen und Sozialunternehmen für ein faires globales Miteinander einsetzen.



Bild und Foto: Karl Kübel Stiftung

**Mitmachen kannst Du, wenn ...**

- Du 18 bis 32 Jahre alt bist
- mindestens drei Monate im Ausland warst
- diese Erfahrung Dich inspiriert hat
- Du Dich jetzt in einem Projekt oder einer Initiative für ein faires globales Miteinander engagierst

FairwandlerInnen können ihr Engagement aus allen Bereichen nachhaltiger Entwicklung, die Deutschland fair ändern, zeigen und als Preis 2.500 Euro für ihr Projekt und Team gewinnen. Bewerbungen können bis zum 5. September 2021 eingehen unter: [www.fairwandler-preis.org](http://www.fairwandler-preis.org)

## Buchtipps: Fair For Future – ein gerechter Handel ist möglich

In diesem Jahr ist das Buch „Fair For Future – ein gerechter Handel ist möglich“ im Christoph Links Verlag erschienen. Für alle, die die Entwicklung des Fairen Handels und der Fairhandels-Bewegung, von den ersten Anfängen bis heute, nachvollziehen wollen, ist das Buch sehr empfehlenswert. Gerd Nickoleit, Mitbegründer des Fairhandelshauses GEPA, und seine Tochter Katharina Nickoleit, die als Journalistin aus dem Globalen Süden berichtet, beschreiben sehr anschaulich, wie Fairhandels-AkteurInnen seit mehr als 50 Jahren versuchen, der wirtschaftlichen Ausbeutung armer Länder durch die reichen Industriestaaten etwas entgegenzusetzen. Dabei lässt Gerd Nickoleit viele persönliche Erinnerungen miteinfließen, die einen zum Lächeln bringen – insbesondere dann, wenn es um die Überwindung von Hürden und Widrigkeiten im Aufbau des Fairen Handels geht.



Die AutorInnen ziehen in diesem Buch Bilanz und stellen erfolgreiche Projekte aus aller Welt vor. Obwohl der Faire Handel viel erreicht hat, konzentrieren sie sich aber genauso auf die kritischen Seiten und die Anfälligkeit des Fairen Handels für kapitalistische Verwertungslogiken. Inzwischen sind Fairtrade-Siegel in jedem Supermarkt auf dem Vormarsch. Die AutorInnen hinterfragen kritisch, ob diese gegenwärtige Entwicklung des Fairen Handels die selbstgesteckten Ziele, insbesondere der Weltladen-Bewegung, erfüllt? Taugt er als Modell, um das Problem der globalen Ungleichheiten anzugehen? Und genügt der Faire Handel heutigen Forderungen nach ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit?

Besonders wertvoll ist auch die Auseinandersetzung der beiden AutorInnen mit der Zukunftsfähigkeit des Fairen Handels. Denn ein gerechtes Welthandelssystem ist nach wie vor bitter nötig.

Das Buch ist für 18 Euro im Buchhandel erhältlich.

## Termine

**04.09. – 08.10.2021**

**Lange Woche der Nachhaltigkeit / Deutsche Nachhaltigkeitstage in Sachsen-Anhalt**

In diesem Jahr erstmals mit regionalen KoordinatorInnen in vier Regionen:

- Netzwerk Zukunft e.V. – für Magdeburg und Umgebung
- mohio e.V. – für Halle (Saale) und Umgebung
- FreiwilligenAgentur Altmark e.V. – für die Altmark
- Aus- und Weiterbildungszentrum Halberstadt – für den Harz

**10. – 12.09.2021**

**Warenkundeseminar der F.A.I.R.E.**

Weitere Infos dazu findet Ihr unter: [www.weltlaeden.de/thueringen/wp-content/uploads/sites/114/2021/07/Flyer-2021-Warenkundeseminar.pdf](http://www.weltlaeden.de/thueringen/wp-content/uploads/sites/114/2021/07/Flyer-2021-Warenkundeseminar.pdf)

**10. – 24.09.2021**

**Faire Woche**

Wenn Ihr dazu Beratung oder Unterstützung für Eure Aktionen benötigen, kontaktiert mich gern per Mail unter: [fairhandelsberatung@einewelt-lsa.de](mailto:fairhandelsberatung@einewelt-lsa.de)

**18. – 19.09.2021**

**Landeserntedankfest Magdeburg**

**20.09.2021**

**FairTour in Salzwedel** mit der Projektgruppe Fairer Handel St. Katharinen Salzwedel und der Fair-Handels-Beratung für Sachsen-Anhalt

**21.09.2021**

**FairTour voraussichtlich in Burg** bei Magdeburg mit dem Weltladen Magdeburg und der Fair-Handels-Beratung für Sachsen-Anhalt

**auf der nächsten Seite geht es weiter mit den Terminen**

**22.09.2021**

**FairTour in Stendal** mit Eine-Welt-Laden Stendal  
und der Fair-Handels-Beratung für Sachsen-Anhalt

**23.09.2021**

**Nachhaltigkeitstag Halberstadt**

**24.09. – 10.10.2021**

**Tag der Regionen**

**13. – 14.10.2021**

**Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)**  
Netzwerktreffen „Faire Beschaffung“ (online)

**29.10.2021**

**Fairtrade-Tag des Wernigeröder Schokoladenfestes „ChocolART“**

Weitere Terminempfehlungen finden Sie auf unserer Facebookseite,  
auf der wir auch immer wieder Veranstaltungen aus unserem Netzwerk empfehlen.

<https://www.facebook.com/EineWeltNetzwerk.LSA>

## *Ihr* seid gefragt!

Wenn Ihr selber gerne einen Beitrag für den Rundbrief schreiben möchtet oder Fragen bzw. Anliegen bezüglich der Weltladen-Arbeit habt, wendet Euch gerne an mich.

Wenn Ihr keine weiteren Informationen von uns erhalten möchtet, sendet mir eine E-Mail mit der Bitte zur Löschung der Daten.

Fair-Handels-Beratung für Sachsen-Anhalt // EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.  
Johannisstraße 18 // 06844 Dessau-Roßlau // Telefon 0340 2301122 und 0176 64865695  
[fairhandelsberatung@einewelt-lsa.de](mailto:fairhandelsberatung@einewelt-lsa.de) // [www.einewelt-lsa.de](http://www.einewelt-lsa.de)

Für den Inhalt ist allein der Herausgeber verantwortlich: die dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Das Projekt wird gefördert durch:



Gefördert durch:

